

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Orthographie der Zukunft.

(Vereinfachung für Häfeliskäfer.)

In den Berneralpen sind einige Berge entdeckt worden. — Ich sah auf dem Rigi und kam nur langsam vorwärts. — Es war ein Bartel der Tarazung, die Truppen aufzubieten. — Wenn Du in die Musikschule gehst, mußt Du die Sonntagsholen anziehen. — Das Wezingen der Musikrektion verdient eine allgemeine Tanzangung. — Die Schullerer sollten genüzamer sein, sie haben ja so viele Hunztage. — Der Junzel kniete vor der holzigen Jungfrau. — Vor lauter Trunzucht ist er monzüchtig geworden. — Der Bezal ist aus Barzein gebaut.

Lieber Fritz! Schreibe mir bloß, bist Du im Stadium des Studiums oder im Studium des Stadiums?
Dein Vater
Sebastian Reftenbacher.

Briefkasten der Redaktion.

G. T. i. P. „Die größten Schmerzen find's auf dieser Erden, die ausgeweint und ausgezwiegen werden.“ Wie viel mehr also soll man Tinte, Papier und Porto sparen, um sie weiter zu posauern. — H. Tsch. i. L. Wir haben Ihnen gerne entsprochen, weil diese ländliche Ansicht sich mit einer

städtischen, noch zutreffenbern, deckt. — R. S. Nicht errathen; die richtige Ge-
liebe fest Ihnen einen schwarzen Kaffee vor, duften d, wie die Nase, schwarz
wie die Nacht, heiß wie die Hölle und süß wie die Liebe. Kann sie das nicht,
dann entsagen Sie und gehen um ein Haus weiter. — J. F. i. B. Gutes ist
uns stets willkommen und die Zahl unserer Mitarbeiter deshalb eine ganz
unbeschränkte. — L. N. i. O. Sämtliche Briefe sind angekommen und nur
diejenigen mit den guten Nachrichten erwarten wir noch; Blumen nicht aus-
geschloffen. Viel Schme. Grüße von Allen an Alle. — K. Sehr erfreut. —
S. i. A. Zwischen Versprechen und Halten ist immer ein Unterschied, sogar in
den Ausgemeinden. — J. S. i. Z. Recht süßes Dank; gef. wiederkommen. —
H. i. Berl. Wir sind ein eifriger Anhänger der Feuerbestattung, aber glauben
deshalb doch nicht, daß die Eulalia Bamvertuuta, weil sie fleißig am Herd
steht, hierüber predigen sollte. — Spatz. Diesen Ring haben sie sehr schlechtes
Weiter gepreicht. — Jobs. Ja und wie; aber so verschwiegen die Herren auch
sein wollen, wir bleiben es immer zuerst. — G. R. Der Frischzug in Luzern
wird nächsten Sonntag (19. Februar) wiederholt. Geben Sie nur; sehr hübsch. —
M. i. Pf. Die literarische Anzeige erhalten, Dank. — „Wischer“. Es hat
Alles seine Grenze. — Orion. Wenn das erste Grün am Baum sich zeigt. —
J. i. S. Brieflich. — E. H. i. A. Zu viel Rühmen schmälert den Ruhm.
Immerhin Dank. — H. R. i. V. Ja wohl, das ist ja ganz gut. — H. K. i. R.
D. Schaaagt. — A. A. Der Unterschied zwischen Schiller und Goethe? Da ist
er: „Was kümmerst mich, daß Du mich liebst“, sagt Goethe, der vornehmere,
und: „Was kümmerst Dich, daß ich Dich liebe“ Schiller, der bescheidene. —
Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Mein

Bureau

befindet sich mit dem 16. Februar 1888 in meiner nunmehrigen
Wohnung, im Gebäude der Tit. **Schweiz. Kreditanstalt**
(Eingang Paradeplatz und Bahnhofstrasse Nro. 23). (46)
Zürich, 14. Februar 1888.

A. Stroheker, Advokat.

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wach-
holder. Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-,
Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte
Chartreuses. Grosses Lager in Cognac und Cognac fine Champagne.
Rhum Jamaica, Malaga, Madeira und Marsala nur in la-Waaren. (23)



Aechte bayerische Hochlands - Joppe für Mk. 10. --

in 8 flotten Original-Façons für Jäger,
Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine
und Privaten, versende ich gegen Nach-
nahme in alle Länder.

**Wasserdichte
Tegernseer Wettermäntel**
Mk. 12. 50.

Loden-Kaiser-Wettermäntel
Mk. 20 bis 30.

Loden-Jagd- u. Touristenhüte
Mk. 3 bis 5.

Illustrierte Preis-Courante mit Loden-
mustern und Maassanleitung versende gratis
und franko. (43-26)

Hermann Scherrer, München.
Herren - Garderobe - Versandt.
Neuhäuserstrasse, 3.

Kirschwasser,

1884er,

aus bester Qualität Kirschen, ohne irgend welchen Zusatz von Spirit oder
anderen Ingredienzien, unter möglichst niedriger Temperatur destilliert, liefert
franko Cham in

Flaschen à 1 Liter zu Fr. 5. — } per Liter.
Strohfiaschen von 20 à 25 Liter » » 4. — }

Geo. H. Page, Cham

(Schweiz).

-9-12-

Zu verkaufen.

Auf Abbruch: Das **Gebäude** zum

Floratheater zum Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Sehr solide Konstruktion und Ziegel-Bedachung, ca. 30 Meter lang und
14 Meter breit; dienlich für eine Wirthschafts-, Theater- und Konzert-
Halle, sowie für eine Turnhalle oder auch für einen Holzhändler oder
Fuhrhalter, zu sehr billigem Preis. (47)

Hürlimann, Pfauen.

HOTEL HABIS

Küche und Keller
vorzüglich.
Prompte Bedienung.

Gut und schön eingerichtet.
Zimmerpreise: 2 - 4 Fr.
Service compris

Beim Bahnhof, **ZÜRICH.**



Gratis und (31-6) Franko

versendet die Firma
**J. C. Schmidt,
Erfurt**

(Telegr.-Adr.: Blumenschmidt)
ihren mit 500 Illustrationen
und Buntdruck, nebst 1000
Anweisungen versehenen

Samen- und Pflanzen- Katalog.

Mündliche und schrift-
liche Konsultationen erteilt die
Bergfeld'sche **Privat-Poli-
klinik** Zürich und Schwanden-
Glarus (ärztl. Leitung durch eidg.
dipl. Arzt). Spezialfach: Ge-
schlechts-, Haut- u. Magenleiden
u. s. w. Massenhafte Heilungs-
berichte über vorstehende und
viele andere Krankheiten, sowie
Fragebogen etc. erhält Jeder
gratis. Sprechstunden in Zürich
(Schützengasse 22) von 9 bis 12
und 2 bis 5 Uhr, in Schwanden
nur an Sonntagen. (45)

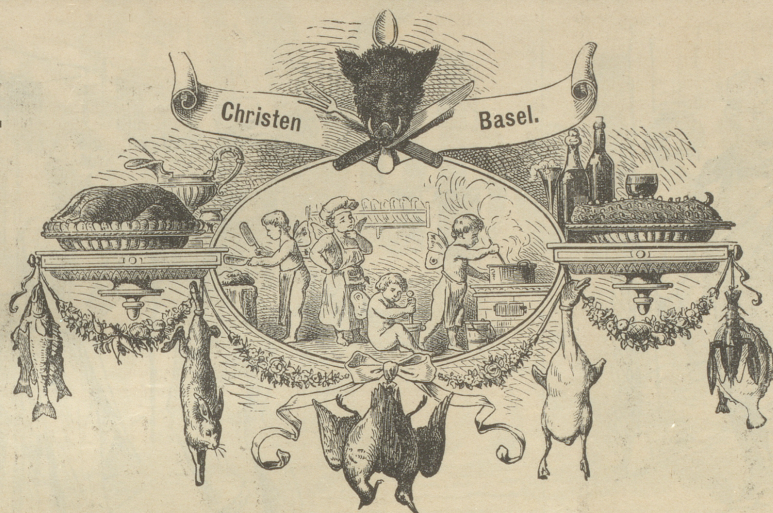
36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i.
Marken. **Zum Todtlachen** Katalog
gratis und
frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

Notiz für alle Stände:

Kurse für Schönschreiben
Correspondenz & kauf. Rechnen
einfache & doppelte
Buchhaltung
J. C. KRADOLFER
Kalligraph **ZÜRICH** Schriftexperten.
Kurse gegen Schreibkrampf
Ausführung v. Diplomen Urkunden,
Affischen, Adressen, Autographien.

Gewissenhafte und schnelle Bedienung.
(H 578 Z) Billigste Preise. (48)
Bureau: Werdmühlegasse, 14, II.

Feine Flaschen-Weine und Liqueurs.



Verschiedene Champagner-Weine.

Feinster Winter-Rheinsalm	per Kilo	4.80	Junges Wildschwein (Ziemer)	per Kilo	2.20
Feinste Turbots	"	3.30	Wildschwein (Bug)	"	1.50
Soles	"	3.30	Junge Wildschweine, 20-30 Kos. schwer	"	2.20
Zander	"	2. —	per Kilo	"	2.20
Hecht	"	2. —	Feinste Fasanen	per Stück 6. — u. 7. —	2.30
Raie	"	1.60	Birkhahnen	per Stück	2.30
Schellfisch	"	1. —	Rebhühner	"	1.90
Merlans	"	1.40	Schneehühner	"	1.70
Maquereaux	"	3. —	Haselhühner	"	1.65
Lebende Edelkrebse	per 100	12. — bis 30. —	Wildenten, schöne, grosse,	"	3.50
Frische Crevettes	per 1/4 Kilo	3. —	Wachteln	"	1.25
Austern, Ostender, in Kisten	"	33. —	Bresse-Gänse	per Kilo	2. —
Austern	per 100	7. —	Sind sehr billig und vorteilhaft.	"	2. —
Grosse Austern, Marennes	per 100	12. —	Prima Welschhahnen	per Kilo	2. —
Langoustes	per Stück 6. — bis 12. —	2.70	Pa. grosse Poularden, franz.	"	2.70
Ganze Reh	per Kilo	2.50	Pa. mittlere Poularden, franz. p. Ko.	"	2.70
Rehshlegel und Rehziemer p. Stück	10. — bis 13. —	2.50	Extra grosse schöne Enten	per Kilo	2.50
Rehbügli	per Kilo	1.40	Prima grosse Bresse-Tauben	per Stück	1.25
Junges Wildschwein (Schlegel)	per Kilo	2.20	empfiehlt	"	28-26-

E. CHRISTEN, Engros-Versandtgeschäft, BASEL.

Telephon. — Telegramm-Adresse: Christen Basel.

Sämtliche Artikel franko bei einer Bestellung, welche brutto 50 Kilogr. wiegt.

Ein tüchtiger Mann in den besten Jahren, gelernter Koch, in allen Gebieten des Hotel- und Wirthschaftswesen praktisch erfahren, sucht Familienverhältnisse halber baldigst Engagement als **Gérant** oder irgend Vertrauensstelle in einem grössern Geschäft. Beste Referenzen. Gefl. Offerten sind erbeten unter Chiffre H 617 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich. (42)

Vorzüglichste Qualität.
Sprüngli's
PULVER-CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.

Xylographie
S. Fischer
ZÜRICH
RIESBACH
DIPLOM DER LANDESAUSSTELLUNG ZÜRICH
Hotels, Fabriketablissemments, Kataloge
in feinsten Ausführung.
Mässige Preise. Prompte Lieferung.
Galvan. Clichés. (44-3)

Bruchleidende

finden Rath und Hilfe durch das Schriftchen: „Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung, ein Rathgeber für Bruchleidende“, welches gratis und franko durch die Buchhandlung von J. Wirz in Gröningen zu beziehen ist. (16-26)

Clichés
Jeder Art für Handel & Industrie werden als Spezialität rasch, gut und preiswürdig erstellt von der Artistischen Anstalt von **Orell Füssli & Co.** in „Bären“ in Zürich.

Gratis u. franko erhält man durch die Buchhandlung von J. Wirz in Gröningen die Broschüre: **Die Unterleibsbrüche** und ihre Heilung ein Rathgeber für Bruchleidende.

Der beste Beweis

für ihre Güte ist der grosse Absatz meiner tadellosen, unzerreissbaren und hoch-eleganten, aus einem Stücke gefertigten (7-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss, Zählmaschine u. Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4.50 franko Nachnahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt echt Luchtenleder Fr. 5.50 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

Kranken,

welche an Magen- und Darmleiden, Bandwurm, Lungen-, Kehlkopf- und Herzkrankheiten, Schwindel, Unterleibskrankheiten, Blasenleiden, Hautkrankheiten, Drüsenleiden, Kropf, Augen-, Ohren- und Nasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Rückenmarks- und Nervenleiden, Frauen-Krankheiten, Bleichsucht leiden, ist das Schriftchen:

Behandlung und Heilung von Krankheiten

ein Rathgeber für alle Leidende zu empfehlen. Kostenlos zu beziehen durch die Buchhandlungen von A. Niederhäuser in Gröningen und L. Magg in Kreuzlingen. (14-26)

Sicher und schnell ist die Wirkung der aus der sehr heilsamen **Spitzwegerich-Pflanze** hergestellten und überall hochgeschätzten **Spitzwegerich-Bonbons**

v. Victor Schmidt u. Söhne, WIEN,

bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhen etc. — General-dépôt für die Schweiz: Huber'sche Apotheke von A. Büttner in Basel. (H 4480 Q) (214-7)

Zu haben in allen grösseren Apotheken der Schweiz.

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen: Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern. F. Schneeberger, Biel. F. Dom. Walther, Courchapoix. G. Krähenbühl, Weid bei Schönenwerd. Frd. Tschanz, Röttenbach, Bern. Frau Simmendingen, Lehrers, Ringingen.

Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 18-52

Adresse: Heilanstalt für Trunksucht, Glarus.